

Kraftplatz Sanddorngarten!

Wir haben mit der Pionierpflanze Sanddorn unseren Platz in der Landwirtschaft gefunden.

Bei uns im Sanddorngarten findet man neue Wege in der Landwirtschaft, regionales hochdosiertes Vitamin C, Biodiversität und Artenreichtum, Raum für Tier und Mensch – Ruhe und Entschleunigung.

Unsere Ausgangssituation

Als Quereinsteiger haben wir uns für den Obstbau bzw. für eine Nischenkultur entschieden. Zu Beginn unseres Projektes stand uns eine 6 ha große Fläche, eine gehörige Portion Mut, Tatkraft, Leidenschaft für Natur und Landwirtschaft und eine Vision zur Verfügung.

Die Projektbeschreibung

Wir kultivieren auf ca. 6 ha insgesamt 9000 Sanddornpflanzen mit viel Liebe für diese bedrohte Pflanzenart.

Die Bewirtschaftung der Sonderkultur Sanddorn fördert nicht nur in unserer Region die Biodiversität, auch bei uns im Sanddorngarten wird Biodiversität gelebt. Bei der Kultivierung von Sanddorn ist weniger oft mehr – er braucht Ruhe zum Gedeihen, und entwickelt erst im 3. Standjahr eine Vollernte. Diese Ruhe wurde auch von allen anderen Bewohnern genutzt und es entwickelte sich ein außergewöhnliches Habitat mit einer artenreichen Wildtier—Insekten-, Vogel- und Beikräutervielfalt. Als Indikator z.B. gilt hier die Heuschrecke, die repräsentativ für ein gut funktionierendes Insektenleben steht, und die man bei uns zahlreich findet und sich sehr wohl fühlt. Auch jetzt im Vollerwerb wird mit Bedacht und Sorgfalt gehegt und gepflegt.

Platz und Raum gibt es bei uns aber auch für den Menschen. Im Sanddorngarten steht Wissensvermittlung, Genuss und Entschleunigung an erster Stelle. Passend zu unserer nachhaltigen und biologisch geführten Landwirtschaftsweise haben wir uns für die Errichtung eines Holzstadels entschieden, welcher sich wunderbar in das Landschaftsbild einfügt. Der inkludierte Hofladen lädt zum Durchkosten und Verweilen ein.

Für jeden das Passende: Sanddorn ist ein natürlicher, heimischer und regionaler Immunbooster und diesen Frischekick erhält man bei uns in Form von Sanddorndirektsaft, Sanddornfruchtaufstriche, Sanddornmischsäfte, Honigprodukte mit Sanddorn und Sanddornfrüchten.

Auch informative Führungen und Exkursionen werden angeboten und gerne angenommen. Wir befinden uns inmitten des Marchfelder Schlösserreiches und freuen uns, dass wir uns als ein weiteres Ausflugsziel etablieren können.

Die Zielsetzung

Unser großes Ziel war für UNS die passende Kultur zum „wirtschaftlichen“ Wirtschaften zu finden! Hauptaugenmerk bei der Entscheidungsfindung war hier selbstverständlich auch unsere Flächengröße:

In der herkömmlichen Ackerbauwirtschaft ein winziger Fisch – MIT EINEM NISCHENPRODUKT EINE MÖGLICHKEIT ZUM GROßEN FISCH HERANZUWACHSEN!

- **Vorname:** Veronika
- **Nachname:** Burik
- **PLZ:** 2292
- **Ort:** Engelhartstetten
- **Bezirk:** Gänserndorf
- **Telefon:** 06503602443
- **Web:**
www.sanddorngarten.com
- **Erwerbstätigkeit:** Haupterwerb
- **Produktionssparten:** Obstbau - Sanddorn
- **Kategorie:** Biodiversität und Klimaanpassung





Eine weitere große Zielsetzung war für uns eine Kultur zu finden, die auch im Hinblick auf den Klimawandel bestehen kann.

Der Projekterfolg

Der Projekterfolg ist, dass unsere Kunden jetzt regionalen, chemiefreien und nachhaltigen Dünger kaufen können. Wenn sie wollen können sie sogar die "Produzenten" – also unsere Schafe auf der Weide oder im Stall besuchen.

Die Wolle hat keine weiten Transportwege, sondern wird vor Ort verarbeitet. Mit diesem Projekt konnten wir unsere Produktpalette erweitern und haben dadurch eine weitere Einkommensquelle erschaffen.

Die Innovation

Das Marchfeld ist ein klassischer Ackerbau- und Gemüseanbaubereich. Doch die Auswirkungen des Klimawandels sind gerade bei uns drastisch spürbar. Die Niederschläge werden immer weniger - vor allem die ausbleibende Winterfeuchte ist ein enorm wichtiger Faktor, die vermehrten Sonnentage und die Trockenheit prägen unser Jahresklima. Hier haben wir mit dem Sanddorn gezieht darauf geachtet, dass diese Faktoren berücksichtigt werden.

Pionierpflanzen, wie der Sanddorn, ertragen meist extremere Umweltbedingungen als andere Arten. Er verträgt längere Hitzeperioden und hält auch Dauerfrost von -20 Grad, auch während der Blütezeit, stand.

Sanddorn nicht nur für Insider: Kräuterexperten und Naturliebhaber wissen um die geheimen Plätze in den Donauauen, wo man wildwachsenden Sanddorn findet. Um an die wertvollen Früchte zu gelangen, ist ein aufwendiges und schmerzhaftes Sammeln (aufgrund seiner sehr gemeinen langen Dornen) nun nicht mehr notwendig und für alle leicht erhältlich.

Auch der hohe CO₂ Fußabdruck von exotischen Zitrusfrüchten kann vermieden werden, wenn man auf das regionale Superfood Sanddorn zurückgreift.

Unsere Kunden

Zu unseren Kunden zählen Personen aller Altersgruppen, die sich vor allem bewusst mit ihrer Ernährung und ihrer Gesundheit auseinandersetzen und offen für Neues sind. Wir sind in diversen Bioläden vertreten. Auch die gehobene Küche hat bereits unseren Sanddorn für sich entdeckt.

Unsere Partner

Wir arbeiten auch gemeinsam mit einem jungen Unternehmen aus der Steiermark zusammen, die aus österreichischem und unserem Sanddorn hochwertige Nahrungsergänzungen, sowie Naturkosmetik herstellen.

Unsere nächsten Ziele

Wir wollen den Sanddorn auf dem österreichischen Markt etablieren, und seine Wichtigkeit und Bedeutung noch weiter ausbauen.

Auch in unserem Sortiment wollen wir uns stetig weiterentwickeln und weitere innovative Produkte kreieren. Im digitalen Bereich sind ein Onlineshop in den kommenden Monaten und eine stärkere Social Media Präsenz wichtige Ziele.

Auch unsere Führungs- und Exkursionsangebote sollen erweitert werden.

Unser Hauptziel ist, dass wir weiterhin erfolgreich wirtschaften können und sich unser Betrieb etabliert.